Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

26 (25.6.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 26.

Bekanntmachungen.

Unterharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Gantmasse des Bürgers, Wittwers und Naglermeisters Karl Fritsch dahier zu Unterharmersbach werden in Folge verehrlich richterlicher Verfügung vom 26. Mai d. J. Nro. 7500 die nachbenannten Liegenschaften

Montags den 28. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Gemeindehause zu Unterharmersbach öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Hälfte einer einstöckigen, in Riegeln erbauten, mit Ziegeln gedeckten Wohnbehausung sammt Werkstätte, Keller und Schopf, Alles unter einem Dache, im Birach, nebst circa 2 Meßle Hofraithe und Gartenland, einerseits die Thalstraße, anderseits Gabriel Brühmann, oben Jakob Isenmann, unten Benedikt Sohmer.

Unterharmersbach, den 27. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Fritsch. vdt. Lehmann, Rathsschreiber.

Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 4. Sept. v. J. No. 18840, in Forderungssachen des Eisenhändlers Straub von hier gegen Joseph Braun von Fernach, hat man Tagfahrt zur Versteigerung nachbeschriebener Wiese auf Donnerstag den 8. Juli, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kreuz dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ein Morgen Mattfeld, auf der untern Stadtmatt gelegen, neben dem Mühlbach und der Stadtgemeinde Oberkirch.

Oberkirch, den 17. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

Kappelrodeck, Amts Achern. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nachdem in der am 5. Mai d. J. gegen den Bürger Andreas Grieshaber von Kappelrodeck wegen Forderung der Heiligenfondsverrechnung Fautenbach vollzogenen Liegenschafts-Versteigerung der Schätzungswerth nicht erreicht wurde, so werden die Pfandobjecte, bestehend:

1.

in einer einstöckigen Behausung, Scheuer, Stallung und Hofraithe auf dem s. g. Hagenberg, ringsum mit Selbsteigenthum begrenzt,

2.

in 8 Ruthen Garten,
in 3 Morgen Ackerfeld,
in 1 Viertel Wiesen,
in 1 Morgen Wildberg,

bei der vorbeschriebenen Behausung gelegen und als geschlossenes Hofgütlein begrenzt, einers. Andr. Decker u. Joseph Doll, anders. Anton Pfeifer,

am Mittwoch den 30. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, im Gasthause zum Ochsen dahier nochmals mit dem Bemerken versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Kappelrodeck, den 16. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Wörner. vdt. Karcher, Rathsschreiber.

[1] Offenburg. (Felderversteigerung.) Am Dienstag den 6. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in hiesigem Gemeindehause nachbenannte, dem ledigen Karl Ries — zur Zeit in Amerika — gehörige Grundstücke nochmals der Versteigerung ausgesetzt:

3/4 Tauen Wiesfeld auf den Bühlermatten, neben Kaufmann Guerra und Karl Heninger.

1 1/2 Jeuch Acker im Galgenfeld, neben Karl Heninger und Hättich's Erben.

1/2 Jeuch Acker am Waldbach, neben Simon Anselment und Georg Pfähler.

Offenburg, den 22. Juni 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

Oberkirch. (Fahrnißversteigerung.) Aus der Verlassenschaft des dahier verstorbenen Schreiners Lorenz Lehmann werden Donnerstags den 1. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, im Spraul'schen Bierhause (der Wohnung des Erblassers) folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Manns- und Weiberkleider, Bettwerk und Getüch, Schreinerwerk und gemischter Hausrath; ferner vier Hobelbänke mit aller Art Schreinerwerkzeug für 4 Arbeiter, sodann 40 Stück eichene, nußbaumene und kirschbaumene Flecklinge und Dielen, so wie auch sonstige Holzwaaren; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Oberkirch, den 23. Juni 1847.

Waisenrichter Zachmann.

Diersburg, Oberamts Offenburg. (Haus- und Mühleversteigerung.) Die Unterzeichnete ist gesonnen, ihre dahier stehende Mahlmühle am

Mittwoch den 14. k. M. Juli,

Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Lindenwirthshause einer freiwilligen öffentlichen Versteigerung auszusetzen. Doch kann vor dem Versteigerungstage auch ein Verkauf unter der Hand abgeschlossen werden.

Dieselbe besteht aus einem anderthalbstöckigen Wohnhause mit einem einstöckigen Angebäude. Im hintern Theile des Wohnhauses unter demselben Dache befindet sich die Mahlmühle mit zwei Mahlgängen und oberschlächtigen Wasserrädern. Dazu gehört ferner: eine besonders stehende Scheuer, Stallungen, Schopf, Trotte, ein Röhrbrunnen im Hofe und circa 2 Sester Hofraithe, Gemüse- und Baumgarten, mit vielen tragbaren Obstbäumen besetzt, an der Mühle im Unterdorf gelegen.

Diersburg, den 18. Juni 1847.

Altbürgermeister Storz Wittwe.

[2] Schloß Ortenberg bei Offenburg.

Weinversteigerung.

Im Auftrag der Gutsherrschaft wird am Mittwoch den 30. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, auf dem Schlosse die Weincrescenz von 1846 und von frühern Jahrgängen unter Ratifications-Vorbehalt versteigert werden.

Die Schloßverwaltung.

[2] Zunsweier, Oberamts Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 23. März 1847 Nro. 11527 werden den Philipp Starck'schen Eheleuten von hier ihre nachbeschriebenen Liegenschaften auf dreijährige Zahlungstermine am 5. Juli d. J., Morgens 7 Uhr, im Gerichtszimmer dahier öffentlich versteigert werden; als:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen sammt Scheuer und Stallung nebst Gemüse- und Obstgarten auf dem Lehberg dahier, einers. Dominik Möschle, anders. Franz Bau.

2) 25 Ruthen Reben auf dem Weingarten, einers. Lorenz Faller, anders. Joseph Ruf.

3) 1 Sester 50 Ruthen Matte im Nächstenbach, einers. Joseph Ketterer, anders. Maria Anna Lienhard.

4) 1 Sester Acker am Herrweg, einers. der Weg, anders. Joseph Ruf.

5) 30 Ruthen Reben am Waldrauf, einers. Sebastian Schrempp, anders. Joseph Ruf.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6) 1 Sester 25 Ruthen Acker am Ortenberger Weg, einers. Joseph Littenecker, anders. Franz Berg.

7) 50 Ruthen Reben im Mathäusen-Garten, einerseits Thomas Walter, anders. Simon Vetter.

8) 87 Ruthen Acker am Ochsenacker, einers. Karl Vetter, anders. Johann Starck.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag erfolgt.

Zunsweier, den 15. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter.

[2] Zell am Hammersbach. (Hausversteigerung.) Unterzeichneter läßt am Mittwoch den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehause sein eigenthümlich besitzendes, anderthalbstöckiges, von Stein und Riegelholz erbautes und mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus, sammt Scheuer und Stallung, in der Vorstadt dahier liegend, nebst der dabei liegenden, beiläufig ½ Meßle großen Hofraithe, einers. Anton Breig's Wittwe, anderseits die Hauptstraße, zu Eigenthum öffentlich versteigern; wozu er die Liebhaber höflichst einladet.

Zell am Hammersbach, den 9. Juni 1847.

Nikolaus Gromer, Schlossermeister.

Urloffen. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Forderungssachen des Benedikt Buchner von Ortenberg gegen Anton Glatz von Zimmern ad 180 fl. wird am 30. Juni dieses Jahrs die in Zimmern gelegene Anton Glatz'sche Hofraithe, einers. Xaver Wittmeyer, anders. Bonifaz Wittmeyer, als ein Eigenthum versteigert werden.

Urloffen, den 17. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.:

Rathsschreiber Langenecker.

[2] Offenburg. (Wiesfeld-Versteigerung.) Montags den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Tagwerker Johann Nepomuk Schirich von hier in hiesigem Gemeindehause zu Eigenthum versteigern:

¼ Tauen Wiesfeld — starken Maaßes — in der Speck, einers. Joseph Schirich von hier, anders. Andreas Kern von Waltersweier.

Offenburg, den 15. Juni 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

[2] Offenburg. (Eisenversteigerung.) Den 28. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Offenburger Bahnhofe versteigert:

238 Centner Schmelzeisen, größtentheils Eisenbahnschienenstücke,
64 Centner Gußeisen und
50 Pfund Zinkabfälle.

Offenburg, den 16. Juni 1847.

Die Eisenbahnbau-Materialverwaltung.

Förster.

[2] Offenburg. (Hausversteigerung.) Am Dienstag den 13. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindehause nachbenannte, dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Joseph Kienzler gehörige Realität im Vollstreckungswege einer zweiten Versteigerung ausgesetzt:

Ein einstöckiges Wohnhaus in der Schlossergasse dahier, einers. Xaver Flickinger's Erben, anders. und vornen die Straße, hinten Joseph Gromer.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß dem höchsten Gebote der endgültige Zuschlag ertheilt wird, auch wenn solches den Schätzungspreis nicht erreichen sollte.

Offenburg, den 15. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Rée. vdt. Kornmayer.

Holzhausen, Amts Rheinbischofsheim. (Hausversteigerung.) Da bei der schon zum Zweitenmal, als den 22. Oct. und den 13. November v. J., vorgenommenen Versteigerung des Georg Körner'schen Wohnhauses der Schätzungspreis nicht erreicht oder vielmehr kein Gebot geschehen, so wird nunmehr eine nochmalige Versteigerung, und zwar auf amtliche Verfügung vom 29. Mai d. J. Nro. 6750, vorgenommen werden, wozu wir Tagfahrt auf Montag den 5. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier anberaumt haben; wobei bemerkt wird, daß der endliche Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Holzhausen, den 7. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Sutter.

Holzhausen, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 31. Mai d. J. vorgenommenen Versteigerung der dem Johann Urban von hier gehörigen Liegenschaften der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird nunmehr zur zweiten und endlichen Versteigerung Tagfahrt auf

Montag den 5. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Gemeindehause dahier anberaumt; wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein anderthalbstöckigtes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, sammt Platz, neben der Waldstraße und dem Riegelsbühnfeld, — taxirt zu . . 710 fl.

2) 1½ Sester Acker auf dem Maien, neben Georg Mostberger und Georg Selzer, — taxirt zu . 150 fl.

3) 1½ Sester Acker im Niederfeld, neben Michael Lacker und Michael Sänger, — taxirt zu . 140 fl.

—:· 1000 fl.

Holzhausen, den 7. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Sutter.

[3] Hesselbach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehefrau des Buschwirths Johann Breig in Schlatten

Donnerstags den 1. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Buschwirthshause zu Schlatten folgende Liegenschaften an die Meistbietenden öffentlich versteigert, als:

1) 3 Viertel 14 Ruthen Acker in der Schmidi, einers. Joseph Kimmig, anders. sich selbst, — taxirt zu . . 445 fl.

2) 12 Steckhaufen Reben (s. g. Drittelsreben) auf der Bächleallmend, einers. Heinrich Feger von Maisenbühl, anders. Christian Haas, — taxirt zu . 400 fl.

Zusammen . 845 fl

Hiezu werden die Steigerungslustigen mit dem Bemerken eingeladen, daß die Steigerungsbedingungen jeden Tag dahier eingesehen werden können, solche aber am Steigerungstag vor der Versteigerung öffentlich bekannt gemacht werden.

Die löblichen Bürgermeisteramter des Amtsbezirks Oberkirch wollen dieses in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen lassen.

Hesselbach, den 5. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Sester.

[3] Oberkirch. (Rebhofversteigerung.) Da ich mich in Oberkirch etablirt habe, so lasse ich meinen, ½ Stunde von hier in Schlatten gelegenen Rebhof

Donnerstags den 1. Juli, Vormittags 10 Uhr,

im Gasthause zum Kreuz dahier mittelst öffentlicher Steigerung im Ganzen oder theilweise dem Kaufe aussetzen.

Derselbe besteht in:

a) Gebäuden:

1) Einem neu eingerichteten zweistöckigen Wohnhause mit großem Weinkeller, 2 Stuben, 4 Zimmern, Küche und geräumigem Speicher.

2) Die besonders stehenden Oekonomiegebäude, bestehend in 2 Scheuern, Weintrotte, Stallung und Heuboden. Ein Back-, Wasch-, Brenn- und Milchhaus mit laufendem Brunnen, auch 6 Schweinställe.

b) Gütern:

3) Einem an das Wohnhaus stoßenden, 6 Viertel großen Garten mit Fischweiher.

4) Circa 80 Steckhaufen Reben mit Vorgelände im s. g. Schlattenberge, mit edlen Sorten bepflanzt.

5) Ca. 7 Morgen Ackerfeld mit aller Arten Obstbäumen.

6) 3½ Morgen Wiesen.

7) 2 Morgen Wald.

Diese Güter sind sammtliche angeblümt und versprechen heuer eine reichliche Aernte.

Es kann ein großer Theil des Steigschillings gegen Zinsung und Versicherung belassen und die übrigen Bedingnisse jederzeit bei dem unterzeichneten Eigenthümer vernommen werden.

Oberkirch, den 7. Juni 1847.

Xaver Mast.

[1] Durbach, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Badwirth Peter Ilg von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 9. d. M. nachstehende Liegenschaften am Mittwoch den 13. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Lindenwirthshause dahier im Gantwege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen am Tage der Steigerung bekannt gemacht werden, und der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlagspreis erreicht wird.

1.

Ein zweistöckiges Wirthschaftsgebäude mit der Realzerechtigkeit zum Staufenberg, mitten im Thal Durbach; eine besonders stehende Scheuer mit Stallung und Holzremise; ein besonders stehender Tanzsaal mit darunter befindlichem Waschhause; ein neu erbautes zweistöckiges Badhaus mit acht Bad- und vier Wohnzimmern; sodann ein halber Morgen Garten und Hofraithe, — Alles neben Xaver Siebert und Jos. Feger liegend. — Zusammen angeschlagen zu 8000 fl.

2.

Die zur Wirthschaft gehörige, ganz solid mit Quadern gefaßte Stahlquelle im Sendelbach dahier, aller Orten neben Joseph Geiler, ... 500 fl.

3.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer, Stallung, Wasch- u. Brennhaus und einem Hof, mitten im Thal Durbach, neben Karl Vollmer und Xaver Bachroth. 2400 fl.

4.

Zwei Viertel Garten auf der Langmatt, mit einer Mauer und einem Lattenhag umgeben, neben dem Bach und Alt-Lehrer Baßler, ... 800 fl.

5.

Achtzehn Haufen Reben am Steinberg, neben dem Weg und mehreren Aufstößern, — nach Kaufbrief . . 1500 fl.

6.

Anderthalb Viertel Matte auf der Langmatt, neben sich selbst und Jos. Kiefer's Wittib, — nach Kaufbrief . 300 fl.

7.

Ein Viertel Acker auf der Schußbühnd, neben Peter Ilg's Frau und Alt-Lehrer Baßler, ... 200 fl.

Durbach, den 22. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner, Rathsschreiber.

Bodersweier, Amts Rheinbischofsheim. (Hausversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 29. April d. J. No. 5672 und vom gleichen Tage No. 5780 wird dem Zimmermeister Michael Weiß von dier

Montags den 5. Juli d. J., Morgens 9 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

ein einstöckigtes, neu von Steinen erbautes Wohnhaus sammt Scheuer und Stall, Hofraithe und Garten, einers. Jakob Ridacher, anders. Feldweg;

wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Bodersweier, den 24. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Lauck.

[3] Offenburg. (Hausverkauf.) Ein zweistöckiges, an der Hauptstraße hiesiger Stadt, in der Nähe des Bahnhofes gelegenes Wohnhaus ist zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Offenburg. (Kuhverkauf.) Eine trächtige Zugkuh ist zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Bl.

Offenburg. (Zuchtstier- und Erdäpfel-Verkauf.) Ein Zuchtstier, ¾ Jahr alt, reiner Appenzeller Race; ferner eine Parthie gesunder Setz- und auserlesener Eßkartoffeln sind zu verkaufen, — bei wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[3] Offenburg. (Zimmer- und Scheuervermiethung.) Ein möblirtes Zimmer und eine schöne große Scheuer sind zu vermiethen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Thierarzt Bell hat bis nächste Michaeli eine Wohnung, bestehend in vier heizbaren, tapezierten und zwei nicht tapezierten Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, zu vermiethen.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaitre & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:

Ch. Ferd. Rieder,

wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären, Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) Bäckermeister Anton Braun an der Hauptstraße hat den obern Stock seines Hauses mit 3 bis 4 Zimmern, nebst Küche, Speicher und Keller, auf Johanni zu vermiethen.

Offenburg. (Erdäpfelverkauf.) In der Steingasse Nro. 210 sind Setzerdäpfel zu haben.

Schutterwald. (Wägen- und Felgenverkauf.) Schmiedmeister Anton Broß hat einen ältern Wagen mit hölzernen Achsen und einen kleinen neuen Wagen mit eisernen Achsen, ferner 400 Stück Radfelgen zu verkaufen.

Kehl. (Pferd- und Chaischenverkauf.) Ein schöner 4jähriger Braun-Wallache, stark 16 Faust hoch, Reit- und Wagenpferd, nebst einigen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Einspänner-Chaischen sind bei Unterzeichnetem aus freier Hand zu verkaufen.

Eduard Groß jun.

[1] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Schustermeister Kiesel in der langen Straße hat ein möblirtes Zimmer zu vermiethen, welches sogleich bezogen werden kann.

Offenburg. (Anzeige und Empfehlung.) Ich bringe hiermit ergebenst zur Anzeige, daß ich in der ehemaligen Zachmann'schen Nagelfabrik bei dem Badhause dahier eine große Schleiferei errichtet habe, und empfehle daher dieses Etablissement sämmtlichen Schmieden, Schlossern, Messerschmieden, Zeugschmieden und Feilenhauern, sowie dem ganzen Publikum, mit dem Bemerken, daß alle Gegenstände, die sich zum Schleifen eignen, zu jeder Zeit des Tages geschliffen und polirt werden; ebenso werden alle in mein Fach einschlagende Reparturen angenommen und ausgeführt.

Auch habe ich zur Bequemlichkeit die Einrichtung getroffen, daß die Gegenstände bei Handelsmann J. P. Dewerth in der Kinzigvorstadt abgegeben und wieder in Empfang genommen werden können.

Den Herren Schmieden wird noch besonders bemerkt, daß es ihnen überlassen bleibt, selbst zu schleifen oder schleifen zu lassen.

Ich werde mir stets angelegen sein lassen, zu den billigsten Preisen die mir übergebenen Gegenstände auf das Schnellste zu befördern; und da ich ferner durch meine vieljährigen Leistungen als Messerschmied, sowie in den Schleifereien eine ausgedehnte ehrenvolle Anerkennung gefunden habe, so glaube ich die Hoffnung hegen zu dürfen, daß man mich mit vielen Aufträgen erfreuen werde.

Anton Nerlinger senior,
wohnhaft bei Handelsmann J. P. Dewerth
in der Kinzigvorstadt.

COLONIA.

Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Köln.

Der unterzeichnete Bezirksagent der Gesellschaft beehrt sich, anzuzeigen, daß der Auszug des Protocolls der Generalversammlung der Gesellschaft vom 29. v. M., enthaltend u. A. die Uebersicht der Resultate des verflossenen Geschäftsjahres, bei ihm zur Mittheilung bereit liegt. Hier beschränkt derselbe sich auf die Notiz, daß das laufende Versicherungs-Kapital um 16½ Millionen Thaler, die Kapital- und Prämien-Reserven zusammen um 116,000 Thaler sich vermehrt haben.

Formulare zu Versicherungs-Anträgen und Auskunft über die Aufnahme-Bedingungen werden jederzeit mit Bereitwilligkeit ertheilt.

Offenburg, den 6. Juni 1847.

Karl Gartenhäuser,
Bezirksagent.

Offenburg. (Faßdauben-Verkauf.) 240 Stück neue Faßdauben von 5 Fuß Länge sind billig zu haben bei Ferd. Hölzlin senior.

Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) In der langen Straße Nro. 365 ist eine Wohnung, bestehend in zwei oder drei neu tapezierten Zimmern, Küche und Magdzimmer, nebst Platz im Keller, zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Offenburg. (Wohnungsveränderungs-Anzeige.) Die Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die geziemende Anzeige, daß sie nunmehr bei Hrn. Anna, Metzgermeister in der Steingasse, wohnt. Zugleich empfiehlt sie sich fernerhin in Verfertigung von Hauben und allen Arten Stickarbeiten, mit dem Beifügen, daß sie auch erbötig ist, junge Mädchen in diesen Arbeiten zu unterrichten.

Magdalena Kili.

Offenburg. (Anzeige.) Gute Dinte, Barometer und sonstige Wetterpropheten sind zu haben bei X. Michl.

Zunsweier. (Schmiedwerkzeug- und Wagenverkauf.) Bei Bernhard Broß ist ein vollständiges, nach der neuesten Art gearbeitetes Schmiedwerkzeug mit sämmtlicher Einrichtung für eine Schmiede, sowie ein aufgerüsteter, mit Heuleitern versehener Wagen, aus freier Hand zu verkaufen.

Zugelaufenes Hündchen.

Dem Conducteur des Kinzigthal-Omnibus ist ein weißes Wachtelhündchen mit gelben Flecken zugelaufen, welches der Eigenthümer auf jeder Haltstation bei demselben gegen Ersatz der Fütterungs- u. Einrückungskosten in Empfang nehmen kann.

Einladung.

Im Bierkeller des Hrn. Huber in Achern

werden Sonntags den 27. Juni d. J. die schon bekannten

vier Geschwister Meister,

wirkliche Tyroler National-Sänger, und

Hr. Kugler aus Wien

Gesang-Vorträge halten.

Eintrittspreis 6 kr. à Person. Anfang Abends 4 Uhr.

NB. Da sie nur diesen Abend verweilen können, so hoffen sie auf einen zahlreichen Besuch, wozu sie ergebenst einladen.

Goldrahmen-Fabrik und Spiegelhandlung

von

Max Eglau in Kehl.

Ich habe dahier das oben genannte Geschäft etablirt, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen mit dem Bemerken, daß namentlich auch Vergolder-Arbeiten für Kirchen übernommen und ausgeführt werden.

Zugleich zeige ich ergebenst an, daß in Folge Einverständnisses mit der Goldrahmen-Fabrik und Spiegelhandlung von J. J. Büchel in Straßburg die diesem Geschäfte zugedachten Bestellungen bei mir angemeldet werden können, und daß ich für deren pünktliche Ausführung bestens Sorge tragen werde.

Max Eglau,
Vergolder in Kehl.

Goldrahmen-Fabrik und Spiegelhandlung

von

J. J. Büchel in Straßburg.

Ich beehre mich, hiemit anzuzeigen, daß laut Einverständniß mit Herrn Max Eglau, Vergolder in Kehl, bei demselben alle mir zugedachten Bestellungen, sowohl in Goldrahmen aller Art als auch in Spiegeln, für meine Rechnung angenommen und unter meiner besondern Anleitung ausgeführt werden.

Ich schmeichle mir mit der Hoffnung, durch geschmackvolle und schöne Arbeit sowie durch besonders billige Preise das mir bis jetzt von so vielen Seiten geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu erhalten.

J. J. Büchel,
Münstergasse in Straßburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg